

Biotopname														TK10								Biotop-Nr.							
Bultried des Kaplansees südwestlich von Leussow						X								0607 - 214								4014							
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
Niedermoor auf Beckensanden																													
Naturraum						Neustrelitzer Kleinseenland								Film-Nr.															
4 2 0														Luftbild-Nr. 175															
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Bild-Nr.															
Mecklenburg-Strelitz						Roggentin								0014															
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														Größe in ha 1															
16738														Länge in m															
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								min. Breite in m															
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB								max. Breite in m															
						NSG LSG BR FFH-Geb.																							
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																							
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																	
Code V G B V R L W F R R H K												U M V																	
% 6 5 1 5 1 0 1 0																													
Vegetationseinheiten																													
Schilf-Brennessel-Rispenseggenbultried, Schilf-Rispenseggenbultried, Brennessel-Schilflandröhricht, Walzenseggen-Erlenbruchwald, Rasenschmielen-Rispenseggen-Landreitgrasflur																													
Habitats + Strukturen																													
D H A																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Biotop Nr. 14 umfasst im Wesentlichen ein relativ großes, von Schilf durchsetztes Rispenseggen-Bultried, welches jedoch insgesamt von Entwässerungserscheinungen geprägt ist. Die Brennnessel ist in Ausbreitung begriffen. Einige Bulte sind bereits abgestorben. Nach Norden nimmt die Dichte der Bulten ab und geht in eine Rasenschmielen-Landreitgrasflur über. An der Südspitze hat sich kleinflächig ein Walzenseggen-Erlenbruchwald entwickelt, der in das Biotop miteinbezogen wurde. Von hier aus führt ein tief ausgehobener, jedoch zum Kartierzeitpunkt trockener Graben in Richtung Mirower See. Dieser Graben hatte sicherlich einen hohen Anteil an der Entwässerung der Fläche.																													
Biotop Nr. 14 und 15 sind in der Topographischen Karte als Kaplansee bezeichnet, so dass zu vermuten ist, dass es sich um ein Verlandungsmoor handelt.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												X Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
Y W E Y W G keine Gefährdung																													
Empfehlung																													

[illegible]